

06.04.2009

Ein starkes Erdbeben der Stärke 6.2. nach Richter erschüttert in den frühen Morgenstunden des 06.04.2009 das Zentrum von Italien Nähe Roms. Am schwersten betroffen L'Aquila, Hauptstadt der Abbruzzen. Die IRO geht sofort in Alarmbereitschaft. Noch am selben Tag sind 6 Hundeführer mit ihren Hunden aus italienischen IRO-Mitgliedsorganisationen vor Ort, um zu helfen, 11 weitere folgen am 07.04.2009.

Die Hundearbeit wird mit 09.04.2009 in den Morgenstunden beendet, da aufgrund der vielen Nachbeben die Einsturzgefahr zu hoch ist und nur mehr mit schwerem Bergegerät gearbeitet wird.